

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **117 (1975)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNG

Das Gamswild. Von W. Knaus und W. Schröder. 2. neubearbeitete Auflage unter Mitwirkung von E. Kutzer, Wien; in Leinen, 234 S., 135 Abb., 22 Tab., Preis: DM 56.—. Verlag Paul Parey Hamburg-Berlin 1975.

Diese Monographie über das Gamswild geht weit über das hinaus, was man von einer wissenschaftlichen Abhandlung erwartet. Sie ist ein Bekenntnis zur Jagd im Gebirge und zu ihrem Hauptbeutetier, der Gemse. Sympathisch berührt, dass das Buch, das sich nicht nur an die Jäger, sondern auch an ein breiteres Publikum und an die Wissenschaftler richtet, nicht versucht, die Jagd als etwas anderes darzustellen, als was sie ist, nämlich die erregende Freude am Überlisten und Töten des Wildes, am Sichmessen mit den Kräften der Natur.

Das Buch präsentiert sich in sehr guter Aufmachung. Seit der ersten Auflage (1960) sind rund 50 neue Veröffentlichungen berücksichtigt worden. Diese beziehen sich hauptsächlich auf die Probleme des Verhaltens, der Ökologie und der Krankheiten des Gamswildes. Das Inhaltsverzeichnis enthält die Kapitel Naturgeschichte, Verhalten, Ökologie, Hege, die Jagd und Krankheiten. Letztgenanntes Kapitel ist von Prof. Erich Kutzer von der Abteilung für Wildkrankheiten und Wildbiologie der Tierärztlichen Hochschule Wien bearbeitet worden. Als Anhang werden noch 2 Tabellen (die besten Gamskrucken aus den letzten internationalen Ausstellungen, Fachwörterverzeichnis) angeführt. Sie dürften in erster Linie den Jäger unter den Lesern ansprechen. Das Buch, das vielleicht etwas stark auf bayrische und österreichische Verhältnisse ausgerichtet ist, kann jedem, der am Gamswild interessiert ist, zum Studium empfohlen werden.

K. Klingler, Bern

REFERAT

Die Behandlung der Pneumovagina des Rindes. Von J. Erben, Tierärztl. Umschau 30, 6, 286–92, 1975.

Der Verfasser hat die Operation, die Caslick für die Stute beschrieben hat, bei 10 Kühen erprobt. Die Exzision von Vulvaschleimhaut muss genau an der Grenzlinie von Haut und Schleimhaut beginnen, so dass alle Narben entfernt werden und nachher ein einwandfreier Verschluss der Labien möglich ist. Es folgen ein ca. 8 cm langer Schnitt im Vorhofdach und die Verbindung des unteren Endes desselben mit den seitlichen Schnitten, sorgfältiges Abpräparieren der beiden Schleimhautdreiecke. Die Wundflächen werden durch 3 Matratzennähte mit Catgut Nr. 6 zusammengezogen und die Haut durch mehrere Knopfnähte geschlossen. Alle 10 Kühe wurden nach durchschnittlich 2 künstlichen Besamungen wieder trächtig. 4 Skizzen und 9 Abbildungen ergänzen die Beschreibung bestens.

A. Leuthold, Bern